

Ein kräftiges Zeichen gibt die junge Grazer Filmszene von sich. Die Filmschaffenden sind überall und haben ihre Kameras dabei. Aus 29 Buchstaben des Alphabets (inklusive Umlaute) sind verschiedenste Kurzfilme entstanden, in welchen jeweils ein Buchstabe behandelt wurde.

Ob Drama oder Dokumentation, Komödie oder Fiktion, mit Schauspielern oder ohne, Experimentalfilm oder Animation - jedem war freigestellt, was er/sie machen wollte. Vollste Freiheit und Unbeeinflussbarkeit durch andere Arbeiten sollten gegeben sein. Um eine größtmögliche Vielfalt der Herangehensweisen zu gewährleisten, wurden Regisseurinnen und Regisseure unterschiedlichster Erfahrungsstadien für das Projekt gewonnen: vom Erstlingsfilmer über Schauspieler/innen, bis zum professionellen Kameramann und geübtem Profi.

Mit der Komponistin eines eigenen "ABC-Songs" vereint diese Kunstarbeit 30 Grazer Künstlerinnen und Künstler (von Monique Schwitter, über Volker Sernetz bis zu Herwig Thelen), welche nun das von der Regisseurin Britta Lang initiierte "ABC Projekt" erstmals der Öffentlichkeit präsentieren werden.

Durch außergewöhnliche Aktionen wird auf das Filmprojekt aufmerksam gemacht. So werden etwa in der Grazer Innenstadt Buchstaben "ausgesetzt", die es zu finden gilt, auf einer Playstation im Gasthaus Kunsthaus kann man Ausschnitte aller Buchstabenfilme sehen und die Homepage www.abc-projekt.com lädt jeden zum Einsenden eigener Buchstabenbeiträge ein.

Ziel ist es, ein Panoptikum der unterschiedlichsten Kreativitäten zu vereinen. Das gleiche Thema, aber niemals der gleiche Weg...